

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Rezidivierende *Clostridium difficile* assoziierte Diarrhö: Transplantation von gefrorenem und wieder aufgetautem Stuhl nicht weniger wirksam als frischer Stuhl

AMB 2016, 50, 23

Rezidivierende *Clostridium difficile* assoziierte Diarrhö: Transplantation von gefrorenem und wieder aufgetautem Stuhl nicht weniger wirksam als frischer Stuhl

Fazit: Bei rezidivierten Infektionen mit *Clostridium difficile* (Diarrhö) waren in dieser Studie Einläufe mit dem Stuhl gesunder Spender wirksam (sog. Stuhltransplantation). Dabei erwiesen sich eingefrorene und wieder aufgetaute fäkale Mikrobiota als eine besser praktikable und nicht unterlegene Alternative. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Stuhltransplantation](#), [CDAD](#), [Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö](#), [Diarrhö](#), [Durchfall](#), [Enteritis](#), [Kolitis](#), [Clostridium difficile](#), [Pseudomembranöse Kolitis](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö,

Ursachen und Behandlung der akuten und chronischen Reisediarrhö [2015, 49, 33](#)

Im Krankenhaus erworbene Infektionen [2014, 48, 47b](#)

Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö: Brauchen wir wirklich Fidaxomicin? [2013, 47, 70](#)

Antibiotika- oder Clostridium-difficile-assoziierte Diarrhö: Probiotika sind nicht prophylaktisch wirksam [2013, 47, 69b](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln [2013, 47, 63b](#)

„Stuhltransplantation“ bei rezidivierender Clostridium-difficile-assoziierter Kolitis [2013, 47, 14](#)

Fidaxomicin, ein neues Antibiotikum, zur Behandlung der Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö [2011, 45, 30a](#)

Zusätzliche Therapie mit monoklonalen Antikörpern bei Clostridium-difficile-assoziiertes Diarrhö? [2010, 44, 12a](#)

Protonenpumpenhemmer: zu häufige Verordnung und Risiken bei Dauertherapie [2008, 42, 49](#)

Tolevamer – eine nicht-antibiotische Behandlung der Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö [2007, 41, 63a](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer